Radwich, Otto von St. Blasium Albertus
Argentinensis, die Linie des Wibald
von Corvey, und mehrere Andere,
die wir etwa noch zufällig würden
dann; denn die Wahl würde schwer
lich für jeden frei bleiben können.
Sondern jeder, Theils regulär, Theils
per varietem übersehene müssen
Chor-Sprüche genügt werden, das
für die Zeiten von Carl dem Grossen,
und Lothar Dreamer, Ausländer auf
genommen worden sind. — Es
gibt keine deutschen gleichzeitigen
Schriftsteller für jenen Period,
aber die angeführten sind sämmt
lich, mehr Lateinische. —
Nochmals wäre zu bemerken,
aber das Wort möge mir auch
noch gegönnt bleiben, wenn
noch Andere gefragt haben wür
den. — Sollte es einmal zur
zweitigen Frage dennoch kom
men; so gibt es noch welche im
Lengening und welche im Hüs
ming noch zu haben werden. — Das
aber das Haus mit ihren Ansichten
Sprüchen zur Verfügung
ist kann ich bezweifeln. Um
wenigstens einstweilen ja
doch, was die Grossen im Stand
sind für ihre Committenten dazu
sagen und thun werden. Denn
dann Handschriften Handschriften
und wieder Handschriften — das
muss die Lösung werden und
bleiben! — und was es sich im
geeigneter Stand, welcher bald bey
sammen sein müsste, wenn der grosse
Bischof Chur mündige Nachforschungen
wegen wohl nicht zu zweifeln. —
Was unter allen Umständen Ich Bestätigung wird
im der Sache auf Erinnerungen beyd mir die bleiben
wenigstens die mir sagen, möglichst dass meine Worte nicht
in Vergessenheit fallen können oder Manen und Schlüsse
nach von Dir ausgangen principi placuisse viro." —

J.